



Diese Unterlagen benötigen wir für die
Bearbeitung Ihrer Einkommensteuererklärung
für das Jahr

Name:

FAHN & Partner
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater München mbB

Ridlerstrasse 33
D - 80339 München
(im ADAC-Gebäude,
Parkplätze im Innenhof)

Tel.: +49 (0)89 / 599 76 79 - 3
Fax: +49 (0)89 / 599 76 79 - 55

E-Mail: kanzlei@kanzlei-fahn.de
Internet: www.kanzlei-fahn.de

Bitte reichen Sie uns Ihre sortierten Belege im Original bzw. eine Kopie ein.

Sollte ein Sachverhalt nicht vorliegen **streichen** Sie dies bitte **durch!**

Bei Unterlagen die noch nachgereicht werden bitte dies mit einem Hinweis „**wird nachgereicht**“ kennzeichnen, sonst gehen wir davon aus, dass keine Unterlagen vorhanden sind!

Allgemeine Angaben

- Steuerbescheid des Vorjahres
- Bei Neumandanten evtl. Kopie der Vorjahres-Einkommensteuererklärung beilegen
- Bei Änderung des Familienstandes: Heirats-, Scheidungs-, Sterbeurkunde
- Bankverbindung (IBAN und BIC)
- Antrag auf Wohnungsbauprämie

Sonderausgaben

- Kirchensteuerbescheide
- Bescheinigung über Altersvorsorgebeiträge
- Spenden, auch für politische Spenden bzw. Parteimitgliedsbeiträge
- Haushaltsnahe Dienstleistungen / Handwerkerleistungen / Nebenkosten- bzw. Hausgeldabrechnung der selbstgenutzten Immobilie
- Mitgliedsbeiträge zum Lohnsteuerhilfeverein, Rechnung von dem bisherigen Steuerberater
- Ausbildungskosten (soweit Erstausbildung und nicht im Rahmen Ausbildungsverhältnis oder Erststudium)
- Kinderbetreuungskosten
- Versicherungsbeiträge (Kranken-, Lebens- Renten-, Haftpflicht-, Kfz- und private Pflegeversicherung sowie Unfallversicherung)
- Riester bzw. Rürup Versicherungen
- Bescheinigung der gezahlten privaten Krankenversicherungsbeiträge (zur Vorlage für das Finanzamt) mit den enthaltenen Basisbeiträgen

Außergewöhnliche Belastungen (soweit diese nicht erstattet wurden)

(Belege und Nachweise über.....)

- Allgemeine Krankheitskosten (z. B. Medikamente, Zahnarzt, Brille, Krankenhaus- bzw. Kuraufenthalte, usw.) sowie erhaltene Erstattungen
- Fahrtkosten zu Ärzten / Apotheken
- Beerdigungskosten
- Kosten für eine Kur / einen Heilpraktiker
- Kosten für eine Haushaltshilfe
- Nachweis über eine vorliegende Behinderung (Behindertenausweis, Bescheinigung vom Versorgungsamt, Rentenbescheid über Unfallrente)
- Unterhaltsleistungen an Angehörige und deren eigene Einkünfte (z. B. Unterhalt an Wehrpflichtige und Zivildienstleistende, Eltern, Kinder etc.) durch Kopie der Kontoauszüge
- Rechtsanwaltskosten, z. B. bei Scheidung

Kinder

- Persönliche Angaben des Kindes (Persönlichen Identifikationsnummer, Wohnort)
- Ausbildungs- / Lehrverträge / Immatrikulationsbescheinigung bei Studium
- Sollte Lohnsteuer bei den Kindern angefallen sein, dann kann geprüft werden ob eine separate Steuererklärung erstellt werden kann
- Festsetzung des Unterhaltstitels
- Zuständige Familienkasse

Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse

(sog. Mini-Jobs bis 400,00 €, ab 01.01.2013 bis 450,00 €)

- Gehaltsabrechnung des letzten Monats von der Beschäftigung (bei mehreren geringfügigen Beschäftigungen somit mehrere Abrechnungen) wenn die Aufstockung der Rentenversicherung gegeben ist.

Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften

- Verkauf von Grundstücken
- Verkauf von Wertpapieren soweit nicht Einkünfte aus Kapitalvermögen

Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Steuerbescheinigung bei einbehaltener Zinsabschlagsteuer
- Steuerbescheinigung auch bei vorzeitig gekündigter Lebensversicherung
- Erträgnisaufstellung
- Angaben zu sonstigen Zinseinnahmen
- Dividendeneinnahmen
- Verkauf von Aktien / Wertpapieren / Anteile an Unternehmen
- Zinsbescheinigungen auch für Vermögen das im Ausland deponiert ist

Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit (Einnahmen-/Überschussrechner)

- Kassenblatt und Kassenbelege
D.h. der monatliche Kassenbericht mit den dahinter entsprechend abgelegten Barbelegen
- Bank und Bankbelege
Hinter den chronologisch sortierten Kontoauszügen (beginnend mit dem niedrigsten Kontoauszug und obenauf der aktuellste Kontoauszug) sind die jeweils zugehörigen bezahlten Eingangs- und Ausgangsrechnungen abzulegen. Bei monatlich gleichbleibenden Zahlungen (Miete, Leasing, etc.) bitte bei erstmaliger Zahlung den Vertrag hierzu mit beilegen.

Grundsätzlich sind alle Ausgaben, die mit Ihren betrieblichen Einkünften im Zusammenhang stehen abzugsfähig. Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung über potentielle Ausgaben:

- Wareneinkauf bzw. Fremdleistungen
- Neuanschaffungen (z. B. Handy, Computer, Notebook, Drucker, Scanner, Schreibtisch, etc.)
- Büromaterial, Porto
- Telefon, Internet
- Miete bzw. Arbeitszimmer (Kopie Mietvertrag und Grundrissplan)
- Bei Eigentumswohnung unbedingt beraten lassen!
- Sonstige Abgaben (z. B. GEZ, IHK, HWK)
- Versicherungen (z. B. Betriebshaftpflicht)
- Bewirtungen von Geschäftspartner bzw. Mitarbeitern
- Rechts- und Beratungskosten
- Werbekosten (auch Google)
- Repräsentationsaufwand (z. B. Kaffee, Blumen)
- Geschenke an Geschäftspartner (bitte eine Liste mit den Empfängern anfertigen)
- Kfz-Kosten bzw. Aufstellung über betrieblich gefahrene km bzw. Fahrtenbuch
- Reisekosten (Flugtickets, Parkgebühren, Verpflegungsmehraufwand, Übernachtungskosten)
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Wartungskosten Hard- und Software
- Sonstige Reparaturen, Instandhaltungen

Einkünfte aus einem Anstellungsverhältnis

- Lohnsteuerbescheinigungen
- Adresse des Arbeitsplatzes, Kfz-Kennzeichen, Entfernungskilometer einfach, Arbeitsstätte an wie vielen Tagen im Jahr aufgesucht
- Nachweis über Zeiten der Nichtbeschäftigung, z. B.: Bescheinigung über
 - o Arbeitslosengeld / Arbeitslosenhilfe / Insolvenzgeld / Krankengeld / Mutterschaftsgeld / Elterngeld
- Bescheinigung über Unterhaltsleistungen
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (Anlage VL)
- Beiträge zu Berufsständen / Berufsverbänden / Gewerkschaften
- Reisekosten / Fortbildungskosten inkl. Arbeitgeberbestätigung
 - o über durchgeführte Dienstreisen (auch Kraftfahrer)
 - o über durchgeführte Einsatzwechseltätigkeiten
- Arbeitszimmer inkl. Mietvertrag
- Bewerbungskosten
- Beruflich bedingte Telefonkosten (evtl. Ansatz von Pauschale möglich)
- EDV-Kosten (inkl. Inventar wie Computer oder Notebook)
- Doppelte Haushaltsführung (Kopie des Mietvertrages, Mietnebenkosten, notwendiger Hausrat)
- Arbeitsmittel (z.B. Werkzeug, Berufskleidung, Fachliteratur)
- Rechtsanwaltskosten für Rechtsstreit im Verhältnis mit Arbeitgeber
- Nachweis über Arbeitsrechtsschutzversicherung bzw. falls als Gesamtpaket (Beruf, Verkehr, Privat) hier sind 30 % ansetzbar
- Versicherungsschein der Unfallversicherung: Beiträge sind zu 50% als Werbungskosten abziehbar, wenn private Unfälle und Unfälle zwischen Wohnung und Arbeit versichert sind

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Immobilie)

I. Allgemeine Angaben

- Anschrift des Vermietungsobjekts _____

- angeschafft am _____
- Baujahr / Zeitpunkt der Fertigstellung _____
- Einheitswert-Aktenzeichen, bitte Bescheid vorlegen _____
Bitte alle Verträge (Kaufverträge) für uns kopieren oder per Email zusenden.

II. Einnahmen (bitte durch Kopie der Kontoauszüge nachweisen)

- Mieteinnahmen _____
- vereinnahmte Nebenkosten (Abrechnungen) _____
- Nebenkostenabrechnung an den Mieter für das Veranlagungsjahr und Vorjahr
Bitte alle Verträge (Mietverträge) für uns kopieren oder per Email zusenden.

III. Werbungskosten (bitte durch Kopien der Rechnungen ggf. durch Kontoauszug nachweisen)

- Schuldzinsen, getrennt nach Banken _____
- Grundsteuer _____
- Reparatur/Instandhaltungen _____
- Hausverwaltung- / Wohngeldabrechnungen _____
für das Veranlagungsjahr und Vorjahr
- Versicherungen _____
- Kosten für Kaminkehrer _____
- Kosten für Wasser / Strom / Heizung _____
- Sonstige bezahlte Kosten für das Objekt _____
- Ggf. Sonderabschreibungen / Denkmal / Küche usw.

Wir bedanken uns vielmals für die vorbildliche Zusammenstellung der Unterlagen!